

Inhalt

Vorwort..... 7

TEIL I:

DER TEXT DER 'APOKALYPSE' HEINRICHS VON HESLER 9

1. Die 'Apokalypse' Heinrichs von Hesler – eine volkssprachliche
Bibeldichtung in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts 10

1.1 Datierung, Lokalisierung und Annäherung an den Autor..... 11

1.2 Die 'Apokalypse' im Kontext mittelalterlicher deutscher Bibeldichtung und
volkssprachlicher Kommentare zur Offenbarung..... 15

1.3 Forschungsüberblick, Methode und Aufbau der Untersuchung..... 22

2. Der Text im Horizont der lateinischen Kommentartradition..... 30

2.1 Kommentare zur Offenbarung vom 4. bis zum 14. Jahrhundert 30

2.1.1 Die allegorisch-spirituelle Deutung der Offenbarung 30

2.1.2 Die geschichtsprophetische Deutung..... 36

2.1.3 Die historisch-chronologische Deutung 42

2.2 Positionierung der 'Apokalypse' in der Kommentartradition 46

2.2.1 Ein traditionsbewusster Kommentar eines selbstbewussten Exegeten..... 46

2.2.2 „Joachim-Zitate“ in der 'Apokalypse'? 53

2.2.3 Alexander Minorita und Heinrich von Hesler 57

3. Die Rezeption der Antichrist- und Endkaiersage..... 63

3.1 Antichristtraditionen von der frühen Kirche bis ins 13. Jahrhundert 63

3.1.1 Der Antichrist in den biblischen Schriften und in der
Weissungsliteratur..... 64

3.1.2 Adso von Montier-en-Der *De ortu et tempore Antichristi* 69

3.1.3 Die Entwicklung der Antichrist-Exegese im 12. und 13. Jahrhundert 73

3.2 Die Weissagung vom Endkaiser in ihrer mittelalterlichen
Erscheinungsform 77

3.2.1 Die Tiburtinische Sibylle und Pseudo-Methodios..... 78

3.2.2 Der Endkaiser im Antichrist-Traktat Adsos und seinen
mittelalterlichen Fassungen 81

3.2.3 Die Endkaiserlegende in der Zeit der Kreuzzüge und
ihre Bedeutung in der Regierungszeit Friedrichs II. 84

3.3 Die Antichrist- und Endkaisertradition in der 'Apokalypse' 88

3.3.1 *Hie tret ich ein teil bi von Apocalipsi* – Von der kommentierenden
Exegese zur narrativen Legende 88

3.3.2 Quellenmaterial..... 93

3.3.3 Strukturen, Themen, Rezeptionsmuster 96

3.3.4 Die Antichristlegende in der 'Martina' Hugos von Langenstein –
ein Vergleich..... 109

4.	Umriss, Funktion und Verortung des Predigtdiskurses in der 'Apokalypse'	115
4.1	Die Diskussion um die Laienpredigt im 12. und 13. Jahrhundert	116
4.2	Heinrichs Ausführungen über die Predigt im Kontext des mittelalterlichen Predigtdiskurses	121
4.3	Die Predigt als mittelalterliche Gattung	133
4.4	Homiliecharakter der 'Apokalypse'	137
4.5	Auktoriales Selbstverständnis und Predigt	145
4.6	Zusammenfassende Bewertung	149
5.	Eine laikale Offensive in klerikalem Gewand – ein Fazit zu Intention, Autorkonzeption und Publikum der 'Apokalypse'	150

TEIL II:

DIE HANDSCHRIFTLICHE ÜBERLIEFERUNG DER 'APOKALYPSE'

HEINRICHS VON HESLER IN TEXT UND BILD

1.	Überlieferung, Konzeption und traditionelle Verortung des Bildprogramms	158
1.1	Der Deutsche Orden in der (Literatur-)Geschichte	158
1.2	Die illustrierten Handschriften der 'Apokalypse'	163
1.3	Ikonographische und konzeptionelle Besonderheiten – Bildanordnung, Bildauswahl, Bildtypen	168
1.4	Verortung des Bildprogramms zur 'Apokalypse' in der Tradition mittelalterlicher Apokalypse-Zyklen	171
2.	Text-Bild-Relationen in der 'Apokalypse'	174
2.1	Historische Genese, Stand und Themen der Text-Bild-Forschung	175
2.2	Konkretisierung des Text-Bild-Diskurses im Hinblick auf die 'Apokalypse'	180
2.3	Göttliche Inspiration des Laienstandes – die Bildinitialen „Schreiber“ in der 'Apokalypse'	187
2.3.1	Die Tradition des Autorenbildes in der Buchmalerei	187
2.3.2	Das Autorenbild im Stuttgart-Mergentheimer Codex	191
2.4	Kontinuität und Geschichtlichkeit des Kampfes gegen das Böse	198
2.4.1	Teufels- und Antichristikonographie in der 'Apokalypse'	199
2.4.2	Der Kampf gegen Gog und Magog	206
2.5	Das Ende der Zeiten im Blickwinkel des Deutschen Ordens	212
2.5.1	Die Auferstehung des Zeugen als Deutschordensritter	212
2.5.2	Das Jüngste Gericht – Panegyrik und Mahnung zur 'inneren Arbeit'	219
2.6	Rezeptionsbedingte Variation des Bildprogramms – ein Vergleich zwischen Stuttgart und Thorn	229
2.7	Die Heslersche Bibeldichtung als „Deutschordensapokalypse“	233
2.8	Ausblick: Die 'Apokalypse' – ein Erfolgsmodell?	238
	Literaturverzeichnis	240
	Abbildungsnachweis	259
	Farbabbildungen	261